



Neben den Schülern des Justus-Knecht-Gymnasiums (u.) war auch jüngerer Nachwuchs eifrig am Mitschmieden (r.)



Nach zwei Stunden intensiven Schaffens floss bereits der Schweiß – aber die Schüler hielten eisern durch und gaben dem Golem Muskeln



Fotos: Dirk Sefeloge

wirklich etwas anfangen können, vom Umgang mit dem Feuer mal ganz zu schweigen.

Mit Kraft und Wärme

Schmied Nico Runge und »seine« Helfer sind dank der Vororganisation des Findigen und der Erfahrung aus unzählbaren Schmiedekursen mehr als vorbereitet – und sie haben Besuch! Es ist kein Geringerer als der Golem, Wanderskulptur der deutschen Schmiedezunft, entstanden aus der Hand von Peter Maas in Horn-dorf, Lüneburger Heide. Wer bis jetzt dachte, dass ein sogenannter Spaß-Projekt-Tag dafür sorgt, einen normalen

Unterrichtstag mit links in den Schatten zu stellen, sollte recht behalten – zumindest bis um 11 Uhr.

Nicos Plan war es, dem Golem mit purer Kraft und großer Wärme wohlgeformte Muskelpakete für sein rechtes Bein zu schenken, von den voll motivierten Teilnehmern des Projekt-Tages aus einer riesigen Stahlplatte angefertigt. Gegen 11 Uhr fingen einige Teilnehmer an, sich zu fragen, ob die Entscheidung zum heutigen Tag nicht doch fahrlässig getroffen wurde – und wischten sich bereits zum wiederholten Male den tropfenden Schweiß aus den Augen. Aber sie besaßen bereits so viel Ehrgeiz, dass Aufgeben völlig ausgeschlossen war! Den Golem hat's gefreut, denn er bekam an



diesem 21. Juli nicht nur zusätzliche Muskeln, sondern stellt seitdem sein linkes Bein auf einen alten Amboss und legt jedem die rechte Hand auf die Schulter – an Lässigkeit nicht mehr zu überbieten. Dem Schöpfer Nico, seinem Schöpfer-Team und den Schülern und Findigen aus dem Schöpfer-Projekt-Tag des Justus-Knecht-Gymnasiums sei Dank.

Mehr als erwartet

Überglücklich und völlig erledigt zogen sie nach Haus, die neuen Schöpfer einer Skulptur, die auch als Mahnmal gegen die zunehmende Industrialisierung fungieren soll und sich wandernd von

einem Schmied bzw. Metallbauer zum nächsten begibt. So etwas schafft ein normaler Unterrichtstag nicht annähernd, aber findige Lehrer auf dem richtigen Weg und mit einer professionellen Unterstützung können Wunder vollbringen. Die Schüler versprachen sich mehr Einsicht in den Beruf Schmied und die Beantwortung all ihrer Fragen, und sie bekamen mehr, mehr als so mancher Mensch in seinem Leben erreichen konnte oder kann, denn eines steht fest: Einen vergleichbaren Projekt-Tag wird es am Justus-Knecht-Gymnasium nie wieder geben – im nächsten Jahr holt sich der Golem ein weiteres Teil von einem anderen Schöpfer irgendwo in Deutschland.